

Protokoll

Über die Jahreshauptversammlung des Vereins Queller Finnbahn e.V.

Vom 11. April 2022 im Gemeinschaftshaus, Carl-Severing-Str. 115

Beginn 19.05 Uhr, Ende gegen 19.45 Uhr. Anwesend waren die drei Vorstandsmitglieder, fünf weitere stimmberechtigte Mitglieder sowie zwei Gäste.

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Bernd Rehmet begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Er bat Klaus Betzendahl, das Protokoll zu führen.

TOP 2: Einladung, Beschlussfähigkeit

Zu der heutigen Versammlung hat der Vorstand mit Schreiben vom 21. März 2022 (mit Änderung des Versammlungsortes vom 4.4.2022) alle Mitglieder schriftlich eingeladen. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben; weitere Anträge dazu wurden nicht gestellt. Die Versammlung ist deshalb – nach der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig. Dies stellte Bernd Rehmet fest.

Top 3: Genehmigung des Protokolls über die Jahreshauptversammlung vom 8. November 2021

Das Protokoll ist auf der homepage des Vereins veröffentlicht. Einwände dagegen wurden nicht erhoben. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Seit Herbst letzten Jahres haben bis heute weiterhin keine organisierten Veranstaltungen auf der Finnbahn stattgefunden. Nach dem Überflutungsereignis im September konnte die Finnbahn im November 2021 wieder notdürftig instandgesetzt werden, sodass sie seither benutzt werden kann. Nach vier Jahren steht für die Finnbahn wieder die turnusmäßige Grundsanie rung in diesem Frühjahr an; sie soll spätestens bis zum Sommerfest am 18./19. Juni diesen Jahres abgeschlossen sein. Dazu hat bereits ein Termin stattgefunden. Es waren zehn Helfer gekommen, zusätzlich drei Personen, die sich um die Verpflegung gekümmert haben. Ein weiterer Termin fiel wegen Schneefalls aus; ein weiter anberaumter Termin konnte nicht ausgeführt werden, weil nur drei Helfer erschienen waren.

Als nächster Termin ist der 7. Mai vorgesehen, weil Holzschnitzel frühestens zwei Wochen nach Ostern geliefert werden können. Der Vorstand hofft auf mehr helfende Hände. Werkzeug wird gestellt; wer Schubkarre und Schaufel hat, kann sie gern mitbringen. Der Förderverein der Grundschule, die Freiwillige Feuerwehr und der TuS Quelle sollen dazu nochmals konkret angesprochen und um Mithilfe gebeten werden.

Gerd Sandweg schlägt dazu vor, Hinweisplakate an der Werbetafel der Queller Gemeinschaft aufzuhängen, Format DIN A3. Er meint allerdings, dass die Helfer meist nur durch eine persönliche Ansprache motiviert werden können. Dabei sollte klargestellt werden, dass man nicht den ganzen Tag mitarbeiten müsse, auch 2 – 3 Stunden seien immer hilfreich.

TOP 5: Bericht der Kassiererin

Elke Meyer erstattete den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2021. In diesem haben die Einnahmen knapp 3.000 Euro betragen. Sie setzten sich zusammen aus einer Zuwendung der Stadt Bielefeld aus einem Förderprogramm für Vereine in Höhe von 1.000 Euro, aus einer Spende eines Ehepaares von 500 Euro, aus einer Spende eines aufgelösten Kegelclubs von 476,10 Euro, aus knapp 700 Euro Mitgliedsbeiträgen und 7 Euro Zinserträgen. Ausgegeben wurden knapp 2.000 Euro für Instandhaltungsmaßnahmen auf der Finnbahn, für Stromkosten 900 Euro, für Versicherungen 470 Euro, sowie weitere Kleinbeiträge für Benzin, Porti usw. -insgesamt also knapp 3.400 Euro. Für das Geschäftsjahr ergibt sich daraus ein konkreter Verlust in Höhe von 425 Euro. Zum Jahresende 2021 betrug der Kassenbestand rund 10.700 Euro.

Zum Jahresende hatte der Verein 30 Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt unverändert 24 Euro.

Elke Meyer regte nochmals die verstärkte Mitgliederwerbung an, insbesondere auf dem geplanten Sommerfest am 18./19. Juni. Es wäre zu wünschen, dass zumindest die Stromkosten durch Mitgliedsbeiträge abgedeckt werden könnten; das wäre bei 38 Mitgliedern der Fall.

Elke Meyer wies darauf hin, dass der Verein künftig dringend auf die Einnahmen aus der Verlosung auf dem Weihnachtsmarkt angewiesen sein wird. Nach Angaben von Thorsten Arning werden für den Austausch des Belages der Finnbahn ca. 100 cbm Holzschnitzel benötigt. Der Kubikmeterpreis sei inzwischen auf etwa 50 Euro angestiegen. Zuzüglich Mehrwertsteuer wird die genannte Menge Kosten in Höhe von etwa 6.000 Euro verursachen. Damit wäre mehr als die Hälfte der Vereinsrücklagen verbraucht. Der Rest reicht nur noch für die laufenden Betriebskosten in diesem und den beiden nächsten Jahren.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung

Wie Walfried Vigener berichtete, haben Horst Brück und er die Vereinskasse am 24. März 2022 geprüft. Sämtliche Buchungen waren ordnungsgemäß vollzogen; alle erforderlichen und dazu gehörenden Belege waren vollständig vorhanden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Walfried Vigener betonte, dass bei der geringen Zahl der Einzelbuchungen jede einzelne überprüft wurde. Er bedankte sich bei Elke Meyer für die geleistete Arbeit und beantragte, Vorstand und Kassiererin zu entlasten.

Der Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 7: Verschiedenes

Diskutiert wurde nochmals, wie eine Mitgliederwerbung auf dem Sommerfest oder sonst gestaltet werden könne. Angeregt wurde, sie mit der Mitgliederwerbung der Queller Gemeinschaft zu verbinden, also im gemeinsamen Zelt auch den Finnbahn-Verein deutlich zu präsentieren. Angesprochen werden könnten auch die Sport-Fakultät der Uni Bielefeld, die Jugendabteilung von Arminia Bielefeld und nochmals die örtlichen Vereine.

Gerd Sandweg bot an, Plakate an der Werbetafel der Queller Gemeinschaft anzubringen; darauf könnte auch auf die geplanten Sanierungsarbeiten am 7. Mai hingewiesen und zur Mithilfe gebeten werden. Form und Gestaltung müssten noch abgestimmt werden.

Bielefeld, den 14. April 2022

Gez. Bernd Rehmet, Vorsitzender

Gez. Klaus Betzendahl, Protokollführer